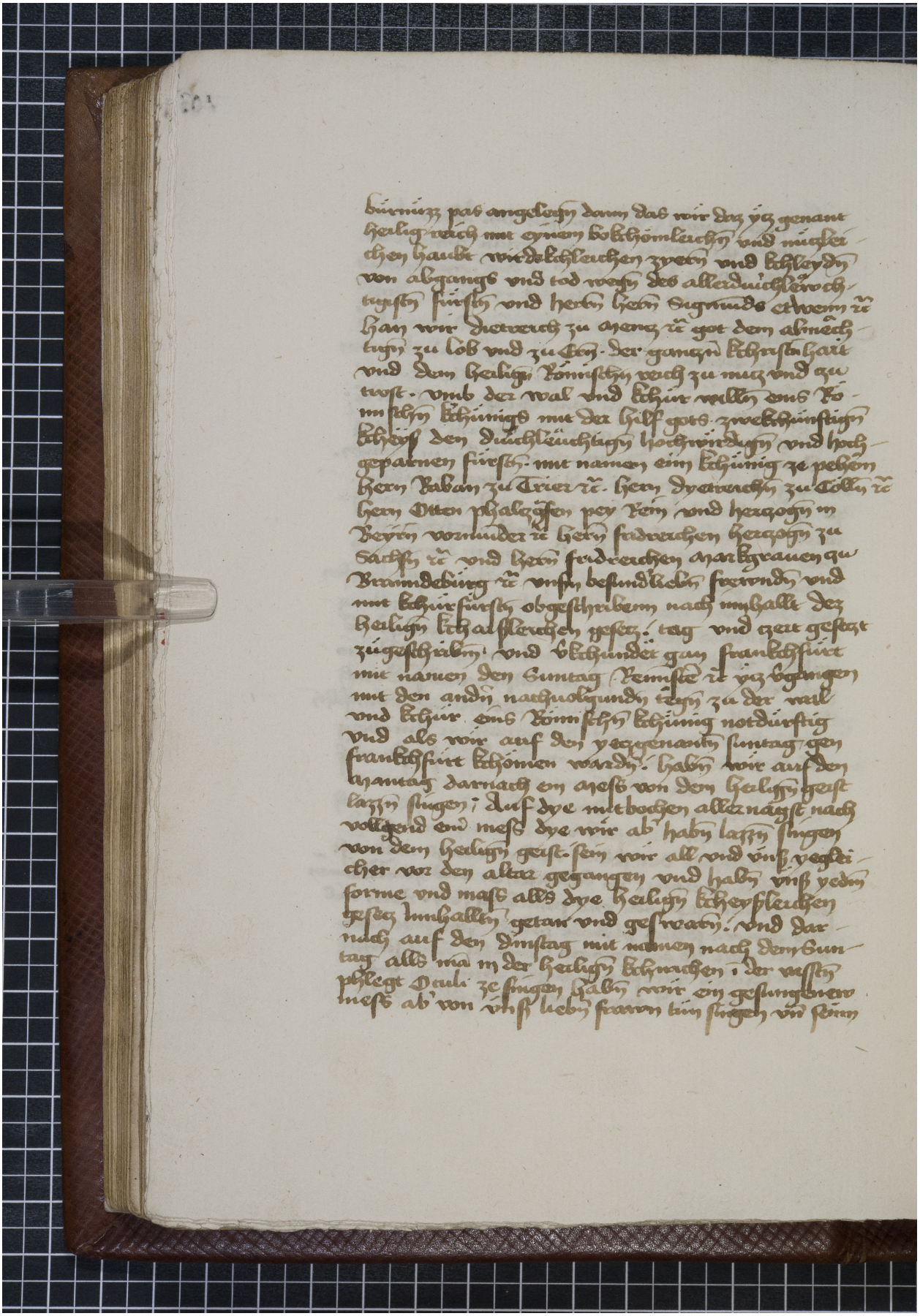
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40516
Copyright: Melk, Benediktinerstift



burnuz pas angeligh dann das wir dez yez genant
heliga nach mit eynem bolthomlechen und mecher
chen hauche wiedolchleuchen zwen und kchlaydn
von abgangs und tod wegn des allerdurchlewch
tigsten furstn und herrn herrn Sigmunds etwem ꝛc
han wir dieweich zu ayenz ꝛc got den almech
tigen zu lob und zu ehren der ganczn kchristnhait
und dem heliga romischen reich zu nutz und zu
trost. vmb der wal und kchur willen ens ro
mischen kchunigs mit der hilf gots zwelchunftigen
kchaiser den durchleuchtigen hochwirdigen und hoch
gepornen furstn mit namen ein kchunig ze pehem
herrn Raban zu Trier ꝛc. herrn Dietreichn zu Colln ꝛc
herrn Otten phalczgrafen pey rein und hertzogen in
Beyern vormunder ꝛc herrn fridreichen hertzogen zu
Sachsn ꝛc und herrn fridreichen aprtzgrafen zu
Brandeburg ꝛc unsn besundlichen freunden und
mit kchur furstn obgeschribem nach inhalt der
heliga kchaisserlichen gesetz. tag und czeit gesetzt
zugeschriben. und ekchunder gen frankchfurt
mit namen den Suntag Remiste ꝛc yez begangen
mit den andn nachuolgundn tegn zu der wal
und kchur ens romischn kchuning notdurftig
und als wir auf den yczgenantn suntag gen
frankchfurt kchomen warden. haben wir auf den
aprmtag darnach ein amesz von dem heligen geist
lazzn singen. Auf dye mitwochen allernaycst nach
volligend ein mesz dye wir ab haben lazzn singen
von dem heligen geist. sein wir all und vnsz yegli
cher vor den altar gegangen und haben vnsz yedn
forme und masz alls dye heligen kchersleuchen
gesetz inhalten getan und gesprocken. und dar
nach auf den Dinstag mit namen nach dem Sun
tag alls man in der heligen kchnachten. der messn
pflegt Deum ze singen haben wir ein gesungnew
mesz ab von vnsz lieben frauen kun singen und sein